

VL	Vergleichendes GmbH-Recht: Deutschland, Ungarn und Polen
Veranstalter	Prof. Dr. Christian Schubel
Zeit	Mittwoch 9.30 – 11.00 Uhr Donnerstag 9.30 – 11.00 und 11.15 – 12.45 Uhr (jeweils ungerade Kalenderwochen)
Ort	HS4
Anrechnungscode	JURA063
Kreditpunkte	5
Kontaktstunde	Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr (ungerade Kalenderwochen)
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung: Aufbauend auf einer Einführung in die Gesellschaftsrechtsordnungen Deutschland, Ungarns und Polens werden in der Veranstaltung die GmbH-Rechte dieser Staaten behandelt und zwar auf dem Wege eines intensiven Rechtsvergleichs.

In der Veranstaltung sollen vertiefte und anwendungssichere Kenntnisse zum GmbH-Recht vermittelt werden und zwar insb. zur Gründungsphase, zum Organisationsrecht und zum Kapitalschutzsystem. Hierbei werden jeweils auch für die Praxis relevante Gestaltungsfragen behandelt. Die Veranstaltung soll zudem die nötigen Vorkenntnisse für die Behandlung der europäischen Rechtsformen und Unternehmensgruppen (im Sommersemester 2019) vermitteln.

Kursraster

KW	Thema	Literatur
37	§ 1 Einführung: Geschichtliche Entwicklung, Rechtsformen	- zum deutschen GmbH-Recht insb.: Thomas Raiser / Rüdiger Veil, Recht der Kapitalgesellschaften, 6. Aufl. 2015 Für den deutsch-polnisch-ungarischen GmbH-Rechtsvergleich wird in der Vorlesung ein Skript ausgegeben.
39	§ 2 GmbH-Entstehung: Begriff, Inhalt des Gesellschaftsvertrages	
41	Fortsetzung § 2: Anmeldung, Rechtsverhältnisse in Entstehungsphase	
43	§ 3 GmbH-Organisation: Geschäftsführer	- außerdem zum europäischen Umfeld: Stefan Grundmann, Europäisches Gesellschaftsrecht, 2. Aufl. 2011 Mathias Habersack / Dirk Verse, Europäisches Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2011 Lutter/Bayer/Schmidt, Europäisches Unternehmens- und Kapitalmarktrecht, 6. Aufl. 2018 Zu den einzelnen Themen werden weitere Literaturempfehlungen in der Vorlesung gegeben.
45	Fortsetzung § 3: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsorgane	
47	§ 4 GmbH-Kapital: Festes Stammkapital, Kapitalaufbringung	
49	Fortsetzung § 4: Kapitalerhaltung, flankierende Regelungen	

Bewertung

Die Vorlesung wird abgeschlossen mit einer mündlichen Abschlussprüfung. Insgesamt 5 ECTS.